

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950264  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Schildenstraße 6a  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 537a

**Kurzcharakteristik**

Villa mit Gartenpforte; villenartiges Landhaus mit bewegtem, vierteiligem Aufriss, ungliederter Putzbau mit Fachwerk-Elementen, verschiedenste Fensterformen, im Reform- und Heimatstil, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Zweigeschossiges villenartiges Landhaus mit hohem Walmdach und bewegtem, vierteiligem Aufriss auf einem leicht abfallenden, spitzwinklig zulaufenden Eckgrundstück zur Hölderlinstraße. Zur Straßenkreuzung eine abgerundete zweigeschossige Veranda unter abgeschlepptem Dach, daneben ein Seitenrisalit mit Fachwerkgiebel und in der Hauptansicht links ein Seitenrisalit mit hohem Fachwerkgiebel, hinter diesem der Hauptgiebel mit Krüppelwalm. Zur Schildenstraße der breite Eingangsvorbau unter einem Pultdach. Verschiedenste Fensterformen – kreisrunde, korbbogige, rundbogige und mit gotisierenden Vorhangbögen. Ein Putzbau mit Sandsteinsockel, Fachwerk im Obergeschoss und den Giebeln, einige Fenster mit Buntverglasungen, der Hauptgiebel mit Ziegelbehang. Die Pfortenbögen in der Einfriedung mit Ziegelabdeckung. Errichtet um 1905.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

**Datierung** um 1905 (Villa)

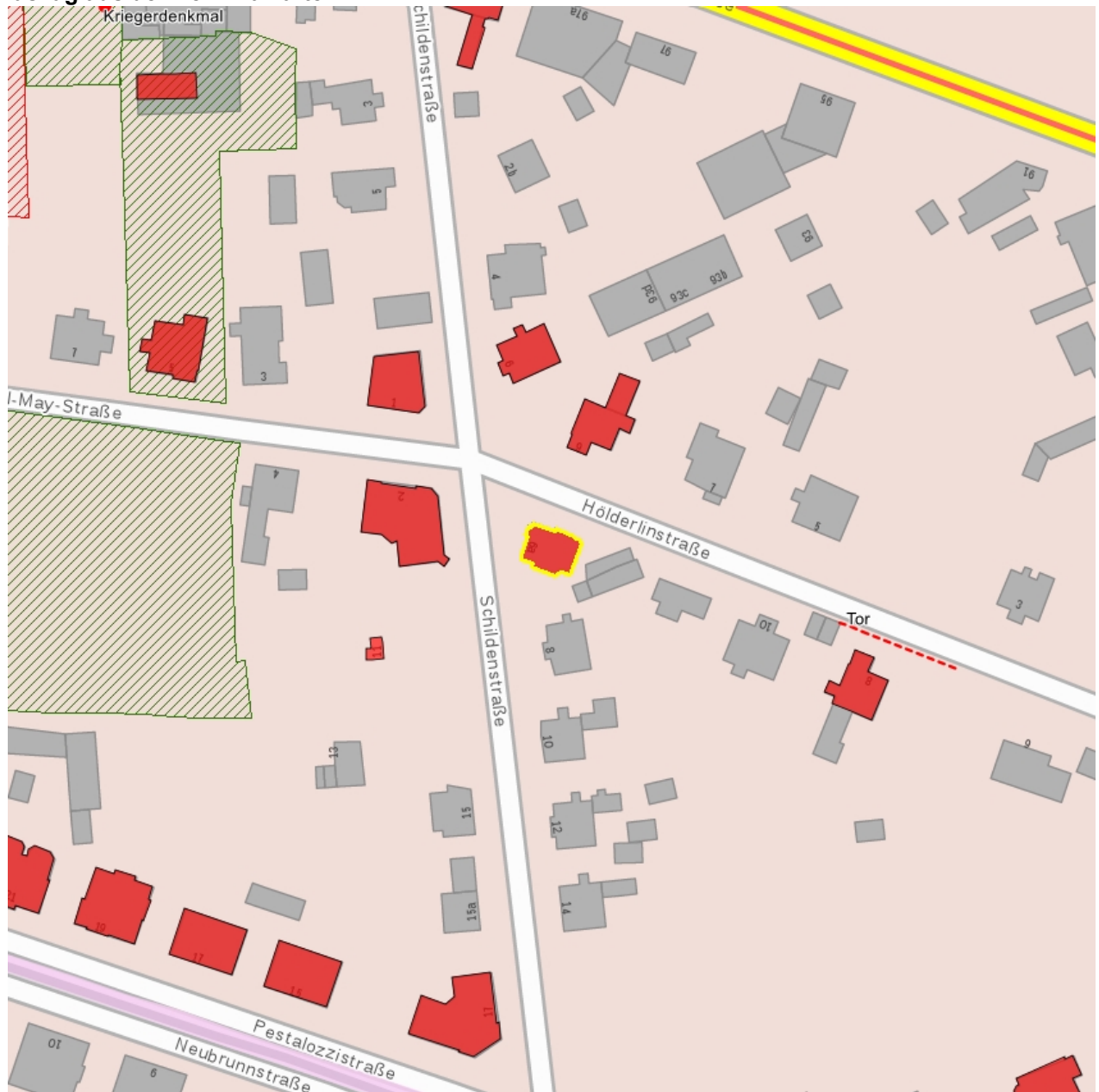
**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer**  
 Aufnahmejahr  
 Fotograf  
 Beschreibung

**DF 733 484**

## Auszug aus der Denkmalkarte



Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.

